

«13 Schtäärna»

Alphornmelodien aus dem Wallis

von Florian Burgener



Foto: Alpe Bäll auf der Belalp

bestellbar unter: Eigenverlag BURGNER Florian – 3982 Bitsch – CH



Foto: bim Fogguhoru



Florian Burgener

wurde 1971 in Brig-Glis im Oberwallis geboren. Er wohnt heute mit seiner Familie in Bitsch (VS). Im Alter von 12 Jahren begann Florian mit dem Trompetenspiel seine musikalische Ausbildung und konnte dies 1996 zum Beruf machen, wo er am Konservatorium in Zürich bei Claude Rippas das Lehrdiplom für Trompete und Pädagogik erhielt.

Florian unterrichtet an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis seit 1991 als Lehrer für Trompete & Kornett - zusätzlich seit 2017 auch als Lehrer für Alphorn.

Seine stetigen familiären Ausflüge ins Oberried im Wallis haben bei ihm die Leidenschaft für das Naturtonspiel auf dem Alphorn geweckt.

2016 gründet er mit 2 Musikerinnen gemeinsam das Trio Spirit of Alphorn mit Alphorn, Panflöte & Orgel. Florian ist seit 2021 Leiter der Alphornbläser-Vereinigung Oberwallis und ebenso Mitglied des WSJV und des EJV. Hierbei tritt er regelmässig auch als Alphornsolist und im Alphonduo «Flury & Flori» auf.

2023 bringt er in Zusammenarbeit mit der Simplondruckerei aus Brig sein erstes Alphornbüchlein «Kompositionen aus dem Oberwallis» heraus – welches sich mittlerweile in der 3. Auflage befindet. Um das Alphornspiel besser zu verstehen, besucht er 2021 bei Armin Imlig in Aarburg die Alphorn-Jurorenausbildung des EJV. Nach Expertisenblasen in Schübelbach (Sz) und Böisingen (Fr) ist er dort und 2024 in Raron im WSJF als eidgenössischer Alphornjuror im Einsatz.

2024 bringt er nun das zweite Alphorn-Büchlein mit dem Titel «13 Schtäärna» heraus – mit 13 Kompositionen - analog den 13 Sternen des Walliser Kantonswappens.

Vorwort:

Liebe Alphornfreunde

Nach dem ersten Band «Klänge aus dem Oberwallis» mit Kompositionen für Alphorn & Büchel darf ich mit grosser Freude nun einen zweiten Band präsentieren. Das Notenbüchlein „Klänge aus dem Oberwallis“ ist bereits in der 3. Auflage erschienen und bis auf weiteres erhältlich.

Im vorliegenden neuen Notenbüchlein «13 Schtäärna» findet ihr verschiedene neue Walliser Alphornmelodien – analog dem Kantonswappen Wallis mit 13 Sternen in rotweisser Farbe, habe ich 13 Kompositionen geschrieben und diesem Notenbüchlein einverleibt.

Diese neuen Kompositionen wurden ab dem Jahre 2024 von mir in meiner Heimat – dem Wallis geschrieben – vorwiegend an meinen Lieblingsplätzen.

Das Titelfoto zeigt die Alpe Bäll auf der Belalp - wo einige meiner schönsten Alphornmelodien entstanden sind.

Am Schluss des Notenbüchleins findet ihr 3 Verse, welche mir vor einigen Jahren in den Sinn kamen und welche ich erst später - im Mai 2024 vertont habe. Es sind dies die Stücke: Nat-Ur-Ton, Klangholz und Heimat.

Es lohnt sich dabei die Texte vor dem Spielen der Melodien aufmerksam durchzulesen, um die Stücke musikalisch genauer umsetzen zu können.

Ich wünsche euch grosses Vergnügen beim Spielen und Durchstöbern der vorliegenden Alphornmelodien.

Bitsch, im Jahre 2024 Florian Burgener

Anmerkung:

Am Schluss dieses Büchleins gibt es noch ein Bonus-Stück, welches im letzten Moment den Einzug in dieses Büchlein geschafft hat.

weitere Informationen unter: www.thespiritofalphorn.ch

Inhaltsverzeichnis

Alphornmelodien Band: «13 Schtäärna»

STÜCKTITEL:	SOLO	DUO	TRIO
Wanderung ins Nessel			X
Zum See	X	X	X
Saas-Almagell		X	X
Uf um Alpji	X		
Abusitz	X	X	X
NAT-UR-TON		X	X
Klangholz	X		
Heimat	X	X	X
Bim Gämschtritt		X	
Alphornrufe ins Tal			X
Uf z>Fogguhoru		X	
Bim Grängjer Tulpufäld			X
Simpiler Dorfgschichte	X		

Wanderung ins Nessel

Florian Burgener

1 ♩ = 60 festlich

2 Fine gemütlich

Horn in F 1

Horn in F 2

Horn in F 3

1. **2.** **3.** fröhlich

F Hn. 1

F Hn. 2

F Hn. 3

1. **2.** D.C. al Fine

F Hn. 1

F Hn. 2

F Hn. 3

Zum See

Bitsch, im November 2023 fer de Jean-Jacques Florian Burgener

1 ruhig

Alphorn 1
mf *p*

Alphorn 2
mf *p*

Alphorn 3

11 **2** wenig bewegter *mf* *p*

F Hn. 1
mp *p* *mf*

F Hn. 2
mp *p* *mf*

F Hn. 3

19 **3** langsam *mp* **4** fröhlich *p* *mf*

F Hn. 1
mf *molto rit.* *mf* *p*

F Hn. 2
mf *molto rit.* *mf* *p*

F Hn. 3
mf *mf* *p*

30

F Hn. 1
mf *molto ritardando* *f*

F Hn. 2
mf *molto ritardando* *f*

F Hn. 3
mf *f*

Saas-Almagell

18. März 2024

Burgener Florian

1 *ruhig*

Alphorn 1
Alphorn 2
Alphorn 3

mf *p* *f* *f* *rit... ~* *rit... ~* *Fine*

11 2 *bewegter*

p *f* *p* *f* *p* *f* *mp*

19 3 4

pp *mf* *pp* *mp* *mf* *pp* *mp*

25 *löpfig & locker* D.C. al Fine

mp *mp* *mp* *mp* *2. mal rit.* *2. mal rit.*

Alphornsolo

Uf um Alpji

Florian Burgener

ruhig rufend - mit viel Agogik! singend

p *mf* *f* *pp* *mp*

13 etwas bewegter fröhlich

mf *f* *molto rit.*

25 singend ruhig - mit viel Agogik!

rit. *mp* *molto rit.* *p* *mf* *f*

38

molto rit. *pp*

Detailed description: The image shows a musical score for an alphorn solo. It consists of four systems of music. The first system starts in 3/4 time and ends in 4/4. It features a melodic line with various dynamics: *p*, *mf*, *f*, *pp*, and *mp*. Performance instructions include 'ruhig rufend - mit viel Agogik!' and 'singend'. The second system is in 4/4 time, marked 'etwas bewegter' and 'fröhlich', with dynamics *mf*, *f*, and 'molto rit.'. The third system starts in 4/4 and changes to 3/4, marked 'singend' and 'ruhig - mit viel Agogik!', with dynamics *rit.*, *mp*, *molto rit.*, *p*, *mf*, and *f*. The fourth system is in 3/4 time, marked 'molto rit.' and *pp*. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic hairpins.

Abusitz

Burgener Florian

festlich

1 geniesserisch

Alphorn 1

Alphorn 2

Alphorn 3

mf *f* *p* *mf* *rit.*

mf *f* *p* *mf* *rit.*

f *p* *mf*

12

2 bewegt

1. 2. 3

mf *mf* *mf* *mf*

mf *mf*

24

4 Ausklang

mf *f* *f*

I NatUr-Ton

Vertraute Klänge -
von weit her

Himmel und Erde einhüllend

Seelen berühren
verzaubert in sich ruhen

dem Selbst so nah

Florian Burgener

aus: Der Alphornspieler

II Klangholz

Einer Wurzel entsprungen
auf über tausend Metern gewachsen

in hunderten Jahren
Sonne und Hitze
Kälte und Schnee trotzend

Geschichte erlebt

Allem Lebenden dienend
Augen und Ohren geschmeichelt

Dem Schöpfer sei Dank!

Florian Burgener

aus: Der Alphornspieler

III Heimat

Erinnerungen die aufblitzen

Alles vermissend was jetzt ungreifbar scheint

Tradition und Innovation?

Zuhause ankommen und
dir selbst treu bleibend

Florian Burgener

aus: Der Alphornspieler

Nat-Ur-Ton

gewidmet dem Alphontrio Echo fam Bärnji
03. November 2023

Burgener Florian

1 ♩ = 66

Alphorn 1 *f* *p* *f* 1. *rit.* 2.

Alphorn 2 *f* *rit.*

Alphorn 3 *f*

2 ♩ = 80 *etwas bewegter*

11 *mf* *p* **1b** *ruhig* *f* *p* ♩ = 80 *fröhlich* *mf*

3 ♩ = 66 *ruhig* *ritardando* *f* *p* *f* *molto rit.* *f* *molto rit.*

The musical score is written for three alphas (Alphorn 1, 2, and 3) in 4/4 time. It consists of three main sections. Section 1 (measures 1-10) starts with a tempo of ♩ = 66. Alphorn 1 has a melodic line with dynamics *f*, *p*, and *f*. Alphorn 2 and 3 provide harmonic support. Section 2 (measures 11-25) begins at measure 11 with a tempo of ♩ = 80, marked 'etwas bewegter'. It features a more active melodic line for all three alphas, with dynamics ranging from *mf* to *p*. Section 3 (measures 26-35) starts at measure 26 with a tempo of ♩ = 66, marked 'ruhig'. It includes a 'ritardando' section and ends with a 'molto rit.' section. The score uses various dynamic markings (*f*, *p*, *mf*) and includes first and second endings for the first section.

Alphornsolo

Klangholz

Florian Burgener

1 langsam, agogisch spielen

Fine

p *f* *rit.* *molto rit.*

Detailed description: This section consists of eight measures in 6/4 time. It begins with a piano (*p*) dynamic and a series of eighth and quarter notes. A crescendo leads to a forte (*f*) dynamic. The tempo is marked *rit.* (ritardando) and then *molto rit.* (molto ritardando). The piece concludes with a *Fine* marking and a 3/4 time signature change.

9 **2** bewegt

mf *p*

Detailed description: This section starts at measure 9 in 3/4 time. It begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and a *bewegt* (moving) tempo. The music features a mix of quarter and eighth notes. A piano (*p*) dynamic is used in the latter half. The section ends with a first ending (1.) and a second ending (2.) leading to the next section.

22 **3** *pp* *mp* *f*

Detailed description: This section begins at measure 22. It starts with a pianissimo (*pp*) dynamic and a first ending (1.) leading to a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The music then moves to a forte (*f*) dynamic. The section concludes with a first ending (1.) and a second ending (2.) leading to the final section.

33 **2.** D.C. al Fine *molto ritardando*

Detailed description: This is the final section, starting at measure 33. It begins with a second ending (2.) and a *molto ritardando* (very slow) tempo. The music consists of a few notes leading to a *D.C. al Fine* (Da Capo al Fine) instruction, where the first ending (1.) is repeated.

Heimat

Burgener Florian

1 rufend **2** fröhlich

Alphon 1
Alphon 2
Alphon 3

f *mf* *p* *mf* *mf*

p *mf* *mf*

11

mf *p* *molto rit.....* *molto rit.....*

1b ruhig **3** beseelt

p *mf* *p* *rit.* *rit.*

30

mf

Bim Gämschritt

Burgener Florian

1 erhaben

Alphorn 1

Alphorn 2

mf *f* rit. Fine **2** lüpfig

mf *f* rit. *mf*

1b

11

1. 2. ruhig

mf rit.

2. mal molto rit.

mf rit.

3 leicht beschwingt

22

p *mf*

1. 2. D.C. al Fine

28

2. mal rit.

Alphornrufe ins Tal

Burgener Florian

1 $\text{♩} = 80$
festlich

Alphorn 1

Alphorn 2

Alphorn 3

1. 2. To Coda

10 2 bewegt

1. 2. D.C. al Coda

19 3

rit...

1
♩ = 80
frisch voran!

Alphorn 1
Alphorn 2

p *mf* *f* *molto rit.*

2
10 Fine beseelt

Alphorn 1
Alphorn 2

mf *p* *molto rit.*

3
22 lebhaft

Alphorn 1
Alphorn 2

4
27

Alphorn 1
Alphorn 2

gliss. *gliss.* D.C. al Fine

Simpler Dorfgschichte

mim Geisshirt Gabriel Rittiner

Florian BURGNER

1 Pssst...der Geisshirt trättut uif **2** Fine Dr Geisshirt weiss eppis z'ferzelli

p *f* *molto rit.* *mp*

7 *rit.* *mp* *mf* **2b**

14 *rit.* *mp* *molto rit.*

3 fröhlich - schliessli gits jetz güeti Simpler Choscht

20 *pp* *mf* *p*

29 *p* *molto rit.* D.C. al Fine

Dankeswort:

Ein solches Notenbüchlein entsteht nie vollkommen in alleiniger Arbeit.

Ein grosser Dank geht an die Simplondruckerei in Brig für die gute Beratung und den tollen Druck dieser Ausgabe.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Personen, welche mich beim Alphornspielen und Komponieren von Anfang an immer sehr wohlwollend unterstützt haben – allen voran meiner lieben Familie.

Ein weiterer Dank geht an die Alphornbläservereinigung Oberwallis und den Westschweizer Alphornverband (arcda-ary) für die tolle Aufnahme meiner Person bei euch.

Ein grosses Dankeschön meinem Ausbildner, Jurykursleiter und aktuellem Präsidenten des EJV, Sparte Alphorn - Armin Imlig aus Goldau (Sz). Bei ihm habe ich sehr viel gelernt über das Alphorn und wie man seine Melodien interpretiert.

Ich wünsche euch grosses Vergnügen beim Spielen und Durchstöbern der vorliegenden Alphornmelodien.

Bitsch, im Jahre 2024
Florian Burgener

weitere Informationen unter: www.thespiritofalphorn.ch

Bonus-Stück

Solo für Bass

Bass(e) partout

für Silvia Urweider

Florian BURGNER

1
♩ = 52
ruhig, langsam
p *accel.* *mp* *mf* *f*

2
6
lebhaft
p *molto rit.* *mp* *mf* 1.

3
15
lieblich
molto rit. *mp* *mf* *mp* *mp* *mf* *rit.*

4
24
tänzerisch
mf *f* 1.

1b
33
ruhig, langsam
molto rit. *p* *accel.* *f* *p* *mf* *molto rit.*

The musical score is written for a bass instrument in treble clef. It consists of five sections, each with a unique tempo and dynamic character. Section 1 is marked 'ruhig, langsam' (calm, slow) with a tempo of 52 beats per minute. It begins with a piano (*p*) dynamic and includes an acceleration (*accel.*) leading to mezzo-piano (*mp*), mezzo-forte (*mf*), and forte (*f*). Section 2, starting at measure 6, is 'lebhaft' (lively) and begins with a piano (*p*) dynamic and a 'molto rit.' (very slow) marking. It features a dynamic range from mezzo-piano (*mp*) to mezzo-forte (*mf*). Section 3, starting at measure 15, is 'lieblich' (lovely) and begins with a 'molto rit.' marking. The dynamics range from mezzo-piano (*mp*) to mezzo-forte (*mf*). Section 4, starting at measure 24, is 'tänzerisch' (dance-like) and begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, reaching a forte (*f*) dynamic. Section 1b, starting at measure 33, returns to 'ruhig, langsam' and begins with a 'molto rit.' marking. It features a dynamic range from piano (*p*) to forte (*f*), ending with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and a 'molto rit.' marking. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and repeat signs.

